

Ei hatte im Kessel nichts zu suchen, Blindschleiches Hand brannte, aber das Vergehen durfte niemand sehen, die geschrien hatte, blickte in das Wasser, in ihm war das Ei nicht mehr, Blindschleiches Hand hielt es fest, mit dem Ei lief Blindschleiche, brachte das Ei in Sicherheit, was in der Hand vorging, ließ Blindschleiche im voraus wissen, der Urrat durfte nicht verloren sein, das Mitglied des Urrats mußte in der Weisheit der Vorfahren das Wissen finden, fand der Urrat die Lösung nicht, wurde er bald Schmerz, löste sich der Urrat im Schmerz auf, die Hand ins kochende Wasser tauchen, es beruhigte nicht die Trommel des Herzens, Blindschleiche wollte das Ei nicht halbieren, Blindschleiche wollte sich von seiner Hand trennen, liegen im Wald ohne Hand und den Boden selbst aussuchen wollte er, besser Blindschleiche suchte den Waldgott davon zu überzeugen, daß die Weisheit der Vorfahren ohne seine Hilfe in den Kessel geworfen wurde, einer mußte den Lauf zum Waldgott auf sich nehmen, sagte das Ei im Kessel nicht, Blindschleiche, ich bin in den Kessel gefallen, nicht zufällig. Blindschleiche wußte, was im Kessel vorbereitet wurde, die Mitglieder des Urrats sollten munden, der Inhalt des Kessels mußte zuerst kochen, drei Tage und drei Nächte lang, das Erkalten gehörte dazu, erst danach war der Urrat entweder in der Lage, es zu fassen, wie das mit Belemnon, dem Blitzgott, zugegangen war, oder er wußte, wie das mit ihm zuging: Blindschleiche hatte es hinausgezögert, mit der Begründung, eine Hand müsse vom Arm getrennt werden wie - und hatte es vorführen wollen, Knolle sollte sehen, wie rasch eine Hand zu trennen war vom Arm, wenn das handkundig geschah, verwendete das Ei, schlug es entzwei, zwei Hälften lagen auf dem Waldboden, sodaß Blindschleiche kein Mitglied des Urrats darauf hinwies,* es sei wohl Zeit für den Lauf zum Waldgott, jede Niederlage stellte die Weisheit der Vorfahren in Frage, mit ihr wurde der Urrat in Frage gestellt, was viele Haken ankündigten, begannen die Weißen Haken sammeln, waren es genug Haken, hatten sie das Feuer für den Urrat zu machen, den Urrat samt der Weisheit der Vorfahren im Kessel zu kochen, den Urrat samt der Weisheit der Vorfahren einzuverleiben und schau-